Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen

Viele deutsche Ausdrücke verlangen eine feste Präposition. Die Präposition bestimmt häufig den Kasus. Diese Verbindungen müssen als Einheit gelernt werden: sich interessieren für + Akkusativ, teilnehmen an + Dativ, die Hoffnung auf + Akkusativ, stolz auf + Akkusativ.

Systematik und Beispiele

Verb + Präposition: warten auf + Akk. – Ich warte auf den Bus. / sich beschäftigen mit + Dat. – Sie beschäftigt sich mit Grammatik.

Nomen + Präposition: die Teilnahme an + Dat. – Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. / die Bitte um + Akk. – Seine Bitte um Hilfe wurde erfüllt.

Adjektiv + Präposition: abhängig von + Dat. – Das Ergebnis ist vom Wetter abhängig. / zufrieden mit + Dat. – Ich bin mit der Lösung zufrieden.

Die Präposition ist nicht frei austauschbar. „warten auf“ bedeutet nicht dasselbe wie „warten für“.

Fragen und Pronominaladverbien

Bei Sachen fragt man häufig mit wo(r)+Präposition: Worauf wartest du? – Auf den Bus. Bei Personen fragt man mit Präposition + wen/wem: Auf wen wartest du? – Auf meinen Kollegen. Entsprechend unterscheidet man darauf/damit/daran von auf ihn/mit ihr/an sie.